

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 28 (1981)  
**Heft:** 1-2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausbildung in der Ersten Hilfe und das Erlernen der lebensrettenden Sofortmassnahmen bleibt daher für alle erstes Gebot.

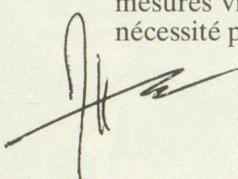
Ich bin der Redaktion der Zeitschrift «Zivilschutz» dankbar, dass sie in der vorliegenden Nummer eingehend über den Koordinierten Sanitätsdienst orientiert. Das ist ein wertvoller Beitrag zur Vervollständigung des Wissens über unsere Gesamtverteidigung.

André Huber  
Oberfeldarzt der Armee, Divisionär

ment des femmes et de tout mettre en œuvre pour développer leur motivation.

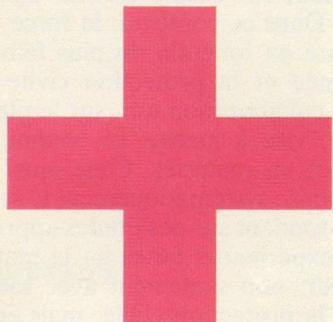
A signaler aussi que l'existence du service sanitaire coordonné n'exclut nullement la nécessité de porter des secours à autrui et à soi-même. En cas de guerre ou de catastrophe, lorsque de vastes régions sont touchées, les secours ne peuvent être portés rapidement qu'à certains endroits, en vertu du principe de la concentration des efforts. S'instruire en matière de premiers secours et apprendre à exécuter les mesures vitales de secours immédiat est donc de première nécessité pour chacun.

André Huber  
Médecin en chef de l'armée Divisionnaire



### Praktischer Zivilschutz

# Praktische Kurse: für jedes Lebensalter



«Krankenpflege zu Hause», «Pflege von Mutter und Kind», «Babysitting» und «Gesundheitspflege im Alter» – so heissen die vier Kurse, die von den Sektionen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) und des Samariterbundes (erster Kurs) an die Bevölkerung unseres Landes erteilt werden. Die methodisch modern aufgebauten Kurse, die acht bzw. sieben und fünf Doppelstunden umfassen, werden von speziell durch das SRK ausgebildeten diplomierten Krankenschwestern erteilt.

Die primäre Gesundheitsversorgung gehört zu den Hauptaufgaben des SRK, das darum auch möglichst breite Bevölkerungskreise in die nichtberufliche Kranken- und Gesundheitspflege einführen möchte. Um auf seine Kurse hinzuweisen, hat das SRK vier Falt-Plakate geschaffen, auf denen Fotos von Händen in typischen Haltungen die vier Kurse darstellen: die Hände der Pflegeperson, der jungen Mutter, des Babysitters und des Betagten.

Die Kurse richten sich an Erwachsene, werdende Eltern, Jugendliche über vierzehn und ältere Personen. Sie stehen sowohl Frauen als auch Männern offen.

Wer sich für diese Kurse interessiert, erhält Auskunft bei den regionalen SRK-Sektionen oder beim Schweizerischen Roten Kreuz, Kurse, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Telefon 031 66 71 11.

## Wir beliefern Sie mit sämtlichen Einwegprodukten für:

- Zivilschutzeinrichtungen
- Notspitäler
- geschützte Operationsstellen

GEISSMANN, Ihr Partner für moderne Einwegprodukte aus Vliesstoff, Zellstoff, Kunststoff und anderen Materialien.

Sortimentsgestaltung, Verpackung, Ablieferung nach Ihren Wünschen.

Adressieren Sie Ihre Anfrage an unsere Verkaufsabteilung.  
Ihr Anruf erreicht uns unter 057 / 4 38 31 - intern 15 oder per Fernschreiber 53 173.



für Verpackung und Hygiene

Geissmann Papier AG 5605 Dottikon beim Bahnhof